\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Name, Vorname Ort und Datum*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Postleitzahl, Wohnort*

An das

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Theodor-Tantzen-Platz 8

26122 Oldenburg

*(alternativ:
- an die jeweilige Adresse der Heimatgemeinde,
- oder mit dieser Adresse als pdf oder doc per eMail an das ArL )*

**Betr.:** Raumordnungsverfahren für die Planung der 380kV-Leitung CCM, Maßnahme 51 b

 **hier:** Einwände gegen das Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

sie haben am 18.10.2017 das Raumordnungsverfahren für das Vorhaben 380kV-Leitung Conneforde - Cloppenburg Ost - Merzen, Maßnahme 51b eingeleitet.

Der Vorhabenträger hat mehrere Varianten untersucht und dargestellt. Die Antragsunterlagen habe ich eingesehen und erhebe hiermit Einwände gegen diese Planungsabsichten und begründe diese wie folgt:

*eigene individuelle Begründung*

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………….

Abschließend möchte ich zum vorgesehenen Projekt anmerken, dass die Bundesregierung bereits 2015 den Vorrang von Erdkabeln für die Übertragungsnetze beschlossen hat. Auch neue wissenschaftliche Gutachten kommen zu dem Ergebnis, dass Gleichstromerdkabel für das CCM-Projekt die bestgeeignete Lösung wären.

Warum wird dann ein Raumordnungsverfahren, basierend auf alten und überholten Planungen durchgeführt?

Begleitend zu meinen o.a. Einwänden fordere ich daher, das Raumordnungsverfahren auszusetzen und eine dem technischen Fortschritt angepasste, zukunftsorientierte Umsetzung des Netzausbaubedarfes CCM in Form von Gleichstromerdverkabelung ebenfalls in die Planung einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*